

175 Jahre Bundesverfassung

Gott in der Bundesverfassung: Ist das noch zeitgemäss?

«Im Namen Gottes des Allmächtigen» So beginnt seit 175 Jahren die Bundesverfassung. Was früher eine Selbstverständlichkeit war – jedes gewichtige Dokument begann so – wirkt heute wie aus der Zeit gefallen. Sagen die einen. Andere wiederum möchten Gott in der Präambel nicht missen.

Gäste in der Sendung:

- Lisa Arnold, Geschäftsführerin der Freidenkenden Schweiz
- Peter Schneeberger, Präsident der Freikirchen Schweiz
- Rita Famos, Präsidentin der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, ist für einen Teil der Sendung zugeschaltet

Peter Schneeberger meint zum Gottesbezug in der Bundesverfassung:
«**Der Gottesbezug in der Bundesverfassung macht demütig, weil nicht der Mensch die letztgültige Instanz ist.**»

⇒ Hier nachzuhören:

<https://www.srf.ch/play/radio/redirect/detail/d1cc19b4-17d2-441a-8140-1f4eae3367f0>